

Schuhtechnische Versorgung bei diabetischem Fußsyndrom

- Erläuterung der medizinischen Fachbegriffe -

Medizinischer Fachbegriff	Erläuterung
Adipositas	Fettleibigkeit, Fettsucht
Armstrong	Siehe angefügte „Klassifikation nach Wagner/Armstrong“
Arthrodese	Gelenkversteifung durch Operation
Arthropathie	Gelenkerkrankung
Charcot Fuß	Nichtinfektiöse Zerstörung von Knochen und Gelenken des Fußes. Hinweise auf Vorliegen eines Charcot Fußes: Schwellung und/oder Rötung sowie Überwärmung des Fußes mit oder ohne Schmerzen. DNOAP = Charcot
Deformität	Fehlform eines oder mehrerer Gelenke
DNOAP	d iabetisch- n europathische O steoarthropathie, siehe: Charcot Fuß
Dysproportion	Missverhältnis
Floride	Floride = blühen, Erkrankung in akutem Stadium
Interim	übergangsweise
Fraktur	Knochenbruch
Kontraktur	Funktions- und Bewegungseinschränkung eines Gelenkes infolge der Verkürzung der Muskeln und Sehnen
Ischämie	Minderdurchblutung
Kontralateral	auf der entgegengesetzten Körperseite oder -hälfte gelegen
Läsion	Schädigung, Verletzung
Levin	Verlaufsstadien des Charcot Fußes nach Levin: I akutes Stadium, Fuß gerötet und überwärmt II radiologisch darstellbare Knochen- und Gelenkveränderung, Frakturen III sichtbare Fußdeformität IV Fußläsion plantar
Lymphödem	sicht- und tastbare Flüssigkeitsansammlung im Gewebe
Majoramputation	Amputation oberhalb der Knöchelregion, major = groß
MFK	Mittelfußknochen
Minoramputation	Amputation unterhalb der Knöchelregion, minor = klein
MRSA	M ethicillin-resistente S taphylococcus a ureus - Staphylokokken = häufig vorkommende Bakterien, besiedeln insbesondere Haut und Schleimhäute. Besonderheit von MRSA-Stämmen: resistent gegen das Antibiotikum Methicillin .
Nekrose	Abgestorbene Gewebezellen mit Schwarzfärbung des betroffenen Areals
Parese	Lähmung eines Muskels, einer Muskelgruppe oder einer Extremität=äußerstes Körperende
Neuro-Osteoarthropathie	Auch DNOAP, d iabetisch- n europathische O steoarthropathie, siehe: Charcot Fuß
pAVK	Siehe: P eriphere a rterielle V erschlu s s k r a n k h e i t
Periphere arterielle Verschlusskrankheit	Gestörte Blutversorgung, durch zunehmende Verengung der peripheren Arterien = Arterien der Beine und Arme
Plantar	Fußsohle betreffend
Peripher	Außen, am Rande, weg oder fern vom Zentrum

Medizinischer Fachbegriff	Erläuterung
PNP	Siehe: Polyneuropathie
Polyneuropathie	Erkrankungen der peripheren Nervenfasern. Betroffen sind, außerhalb des Gehirns und Rückenmarks vorkommende Nerven. Hinweise auf eine Polyneuropathie sind Schmerzen, Kribbeln, Brennen oder Taubheitsgefühle v.a. in den Füßen, Unterschenkeln, Händen. Die Polyneuropathie kann zu Sensibilitätsstörungen, wie Berührungsunempfindlichkeit und herabgesetztes Vibrationsempfinden, führen.
Resektion	Entfernung durch Operation
Prae-ulcerative Läsion	Druckstelle – hochgefährdet zum Übergang in ein Ulcus = Geschwür
Post-ulcerative Läsion	„Verletzung“ im Bereich eines vorherigen Ulcus
Sanders	Lokalisation des Charcot Fußes nach Sanders: I Zehenglieder, zu den Zehen gehörende Zehengrundgelenke II zur Fußwurzel gehörende Zehengrundgelenke III Fußwurzelknochen IV Sprunggelenk V Fersenbein
Ulcus	Ulcera = Geschwür, Wunde nicht traumatisch = nicht durch Stoß oder Gewalt entstanden
Wagner	Siehe unten „Klassifikation nach Wagner/Armstrong“

Klassifikation nach Wagner/Armstrong

Wagner	0	1	2	3	4	5
Armstrong						
A	prä- oder postulcerative Läsion	oberflächliche Wunde	Wunde bis zur Ebene von Sehne oder Kapsel	Wunde bis zur Ebene von Knochen oder Gelenk	Nekrose von Fußteilen	Nekrose des gesamten Fußes
B	mit Infektion	mit Infektion	mit Infektion	mit Infektion	mit Infektion	mit Infektion
C	mit Ischämie	mit Ischämie	mit Ischämie	mit Ischämie	mit Ischämie	mit Ischämie
D	mit Infektion und Ischämie	mit Infektion und Ischämie	mit Infektion und Ischämie	mit Infektion und Ischämie	mit Infektion und Ischämie	mit Infektion und Ischämie

Diabeteskommission der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland

Dr. Dieter Braun, Trier / Dr. Sibylle Brunk-Loch, Idar-Oberstein / Dr. Christine Grünewald, Worms / Dr. Irina Köth, Kirchen / Dr. Ernst Küstner, Nieder-Olm / Dr. Dietmar Leser, Zweibrücken / Dr. Karl-Heinz Ludwig, Trier / Marlies Neese, Ingelheim / Dr. Bertil Oser, Bernkastel-Kues / Dr. Dorothea Reichert, Landau / Dr. Markus Schneider, Boppard

2. April 2013